A5 5 Stunden Qual? Nein Danke!

Antragsteller*in: Robert Gidius Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

- Die Mathe-Abiturprüfung wurde dieses Jahr wiederholt, da ein bestimmter
- Aufgabentyp von einigen Schulen nicht unterrichtet worden ist. Daraufhin konnten
- hunderte von Schüler*Innen die Abiturprüfung wiederholen. Bildungsminister
- 4 Baaske sucht nun nach Ursachen. Er meint, dass zu wenig Mathematik unterrichtet
- wird und vieles nicht behandelt werden konnte. Daraufhin führt er in einer
- 6 Blitzaktion die 5.Stunde Mathematik ein für die jetzigen Elftklässler*Innen die
- in die 12. Klasse übergehen. Betroffen davon sind auch die Zehntklässler*Innen
- 8 von Gymnasien und Sekundarschulen in der Zukunft.
- Die Abiturienten haben nun 5 Leistungskurse a 4 Stunden plus die zusätzlich
- angedachte 5. Stunde Mathematik. Eine inhaltliche Fokussierung kann nicht
- stattfinden. Für viele Schüler*Innen stellt das Fach Mathematik ein großes
- Problem dar, nun werden sie noch weiter gequält. Egal ob sie die Abiturprüfung
- schreiben oder nicht, die 5.Stunde Mathe gilt für alle Zwölftklässler*Innen von
- 14 Gymnasien und Sekundarschulen.
- Baaske verschließt offensichtlich seine Augen vor der Realität, denn:
- die 5.Stunde Mathe stellt keine Bereicherung für die Schüler*Innen dar, sie
- dient nur als Mittel zum Zweck und sollte noch einmal überdacht werden
- eine höhere Belastung kommt auf den*die Schüler*In zu
- das Auffassungsvermögen der Schüler*Innen ist während der Abiturphase
- 20 strapaziert genug
- der Lehrplan von Mathematik ist selbst mit fünf Stunden Mathe zu voll und hat
- kaum Bezug auf das alltägliche Leben
- der Lehrermangel, vor allem im Fachbereich Mathematik, wird zusätzlich
- 24 ausgeschöpft
- Deshalb fordert die Grüne Jugend Brandenburg, dass Bildungsminister Baaske seine
- 26 Blitzaktion für die Einführung der fünf Stunden Mathematik in der 12.Klasse in
- 27 Gymnasium und Sekundarschulen zurücknimmt und das alte System bis zum Schuljahr
- 28 2018/19 beibehalten wird.

Begründung

mündlich